

**Beschlussvorlage**

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

**Betreff**

**EFRE-Ziel-2-Förderprojekt "Design Quartier Ehrenfeld" im Rahmen des NRW-Clusters "Kultur- und Kreativwirtschaft" hier: Mittelfreigabe**

**Beschlussorgan**

Finanzausschuss

Beratungsfolge Gremium	Abstimmungsergebnis						
	Datum/ Top	zugestimmt Änderungen s. Anlage Nr.	abge- lehnt	zu- rück- ge- stellt	verwiesen in	ein- stim- mig	mehr- heitlich gegen
Stadtentwicklungsausschuss	05.03.2009	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Wirtschaftsausschuss	09.03.2009	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Ausschuss für Kunst und Kul- tur/Museumsneubauten	10.03.2009	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Finanzausschuss	23.03.2009	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	

**Beschlussvorschlag einschl. Deckungsvorschlag, Alternative**

Der Finanzausschuss beschließt die Freigabe von 31.840,- € der im Doppelhaushalt 2008/2009 im Teilergebnisplan 0901, Stadtplanung und -entwicklung, Teilplanzeile 15, Transferaufwendungen im Teilansatz zur Unterstützung von EFRE-Projekten im Bereich der "Struktur- und Innovationsförderung" bereitgestellten Mittel für die Maßnahme „Design Quartier Ehrenfeld“. Die Kosten der Maßnahme betragen für die Stadt Köln insgesamt 96.780,- €. Von den in der mittelfristigen Finanzplanung veranschlagten Mitteln werden 2010 32.470,- € und 2011 32.470,- € fällig.

**Haushaltsmäßige Auswirkungen**

<input type="checkbox"/> Nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja, Kosten der Maßnahme 96.780,00 €	Zuschussfähige Maßnahme ggf. Höhe des Zuschusses _____ %	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	Jährliche Folgekosten a) Personalkosten _____ €	b) Sachkosten _____ €
Jährliche Folgeeinnahmen (Art, Euro)		Einsparungen (Euro)				

**Problemstellung des Beschlussvorschlages, Begründung, ggf. Auswirkungen**

Im Rahmen des NRW-Clusters Kultur- und Kreativwirtschaft veranstaltete das Land 2008 den Wettbewerb Create.NRW. Das Büro Voggenreiter entwickelte auf der Basis des vom Rat der Stadt Köln 1995 beschlossenen Konzeptes zur kommunalen Designförderung einen Projektentwurf, der von der Jury für eine Förderung ausgewählt wurde. Die Projektidee wurde in enger Abstimmung mit der Stadt Köln, Amt für Stadtentwicklung und Statistik, konkretisiert.

Der Kulturwirtschaftsbericht 2007 hat gezeigt, das Köln auch im Bereich Design ein hohes Potential hat und dass dieser Bereich dringend weiter ausgebaut werden sollte. Durch den Einsatz von Design werden vor allem Arbeitsplätze in kleineren und mittelständischen Unternehmen gesichert und neu geschaffen. Design wird hier sowohl als Stadtentwicklungs- als auch als Wirtschaftsfaktor gesehen.

Das Projekt „Design Quartier Ehrenfeld“ verfolgt einerseits die Zielsetzung, in Ehrenfeld das vorhandene kreative Potential auszuschöpfen und hier einen kreativen Stadtteil zu entwickeln und andererseits Köln als internationalen Designstandort verstärkt zu vermarkten. Das Büro Voggenreiter hat mit diesem Projektvorschlag den Landeswettbewerb gewonnen und damit die Zusage erhalten, dass das Land NRW das Projekt mit einem Zuschuss in Höhe von 80% der förderfähigen Gesamtausgaben fördert.

Das Projekt „Design Quartier Ehrenfeld“ umfasst ein Gesamtvolumen in Höhe von 967.800,- €. Es wird vom Land mit einem Zuschuss in Höhe von 774.240,- € gefördert. Die Projektträgerin bringt einen Eigenanteil 96.780,- € auf. Es besteht somit eine Deckungslücke in Höhe von 96.780,- €. Die Projektträgerin hat die Stadt Köln gebeten, diesen Betrag über einen Zeitraum von drei Jahren in jährlichen Teilbeträgen bereitzustellen.

Da das Projekt von sehr großer stadtentwicklungs- und strukturpolitischer Bedeutung für die Stadt Köln ist, bestehen aus der Sicht der Verwaltung keine Bedenken, sich mit 10 % an dem Gesamtprojekt zu beteiligen. Dadurch wird auch eine enge Abstimmung mit den kommunalen Zielen gewährleistet. Die Projektbegleitung erfolgt durch das Amt für Stadtentwicklung und Statistik. Die wissenschaftliche Begleitung erfolgt über die Einbindung verschiedener Fachhochschulen, Akademien und Hochschulen auf nationaler und internationaler Ebene (vgl. beiliegende Projektbeschreibung auf S. 8).

Der Rat hat in seiner Sitzung am 24.06.2008 auf Empfehlung des Finanzausschusses für den genannten Zweck die Veranschlagung zusätzlicher Mittel für 2009 und die Folgejahre beschlossen. Die Freigabe dieser Mittel steht unter dem Vorbehalt eines entsprechenden Beschlusses des Finanzausschusses.

Die Mittel stehen im Teilergebnisplan 0901, Stadtplanung und -entwicklung, Teilplanzeile 15, Transferaufwendungen im Teilansatz zur Unterstützung von EFRE-Projekten im Bereich der "Struktur- und Innovationsförderung" sowie in der Mittelfristplanung bis 2012 zur Verfügung.

**Weitere Erläuterungen, Pläne, Übersichten siehe Anlage(n) Nr. 1**

Die Projektbeschreibung ist als Anlage der Vorlage beigefügt.